

PRESSEMITTEILUNG

Filmfest Schleswig-Holstein
Filmkultur Schleswig-Holstein e.V.
Kino in der Pumpe
Haßstr. 22
24103 Kiel
info@filmkultur.sh

Pressekontakt:
Daniel Krönke
dk@filmkultur.sh
0179 1044073

Filmfest Schleswig-Holstein: Das Filmfest SH 2020 findet am 5.12. als Online-Event statt – Kurzfilm- Wettbewerbsprogramm steht fest

Kurzfilmwettbewerb am 5.12.2020
Informationen unter www.filmfest-sh.de
Online-Event: www.filmfest-sh.de/live

Kiel, den 8.11.2020

„Wir freuen uns dieses Jahr trotz der aktuellen Einschränkungen auf einen spannenden Kurzfilm-Wettbewerb. Wie fast alle Festivals in diesem Jahr musste sich auch das Filmfest SH mit der besonderen Situation der Pandemie befassen. Statt das Festival ersatzlos ausfallen zu lassen, haben wir uns entschieden, den Kurzfilm-Wettbewerb in diesem Jahr via Streaming durchzuführen“, so Festivalleiter Daniel Krönke. „Die Arbeiten schleswig-holsteinischer Filmemacher*innen werden in einem Online-Event präsentiert. Neben dem traditionellen Publikumspreis für Kurzfilme, gesponsert durch die PSD-Bank, widmen wir in diesem Jahr zusätzlich den Gesa-Rautenberg-Preis um und vergeben ihn per Jury-Entscheidung ebenfalls an einen Kurzfilm. Beide Preise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert. Es geht also um substantielle Unterstützung für die prämierten Filmemacher*innen.“

„In diesem Jahr können sich alle Kurzfilmliebhaber über einen sicheren Platz im sonst immer ausgebuchten Kurzfilmprogramm des Filmfestes freuen. Das Festival als kostenloser Streaming-Event ist zwar der aktuellen Situation geschuldet, aber wir hoffen in diesem Jahr, mehr Publikum ortsunabhängig zu erreichen und für Film aus Schleswig-Holstein zu begeistern. Übrigens: Im nächsten Jahr sollen auch alle Liebhaber längerer Filmformate wieder auf ihre Kosten kommen.“, so Festivalleiter Christoph Zickler.

Das FilmFest SH beschränkt sich 2020 auf Kurz-Formate bis 20 Minuten inkl. Abspann. Das können neben Kurz-Spielfilmen auch dokumentarische Formate, Kunst- und Experimentalfilme, Animationen oder Musikvideos sein.
Am 5. Dezember wird das Filmfest SH unter www.filmfest-sh.de/live gesendet.

Nun hat die Vorjury mit Kunsthistorikerin Dr. Susanne Schwertfeger und Filmexperte und -kurator Felix Arnold unter dem Vorsitz von Festivalleiter Daniel Krönke aus den über 70 Einreichungen ein vielfältiges Wettbewerbsprogramm zusammengestellt.

„Mit über 70 Einreichungen haben wir eine erstaunlich hohe Zahl an Beiträgen bekommen. Alle Gattungen waren vertreten, besonders das dokumentarische Format hat wieder zugelegt“, so Festivalleiter Daniel Krönke. „Die Zahl der Einreichungen erstaunt nicht wirklich, denn die Dreharbeiten zu den meisten Filmen fanden vor der Pandemie statt. Wir haben aber auch Filme im Wettbewerb, die in diesem Jahr und während der Krise entstanden. Darunter zwei Teilnehmer des Nur-48-Stunden-Wettbewerbs, der Gewinner-Film „Schachmatt“ von John Thies sowie der atmosphärische Mini-Mystery-Thriller „Shake, Rattle and Roll“ des Lübeckers Hanno Mertin, die unter strengen Hygieneauflagen gedreht wurden. Die Kurz-Dokumentation „Isolation Area“ von Anna Heimann geht kreativ mit einem unfreiwilligen Aufenthalt in der Isolierstation eines vietnamesischen Krankenhauses um und teilt diese ungewöhnliche Erfahrung mit uns Zuschauern. Mitten in der Quarantäne, aber mit sicherem Abstand sozusagen.“

Mit „das Schweigen der Fische“ von Hilke Roennfeldt und dem Drehbuchpreis-2018-Gewinner „Boje“ von Robert Köhler und Andreas Cordes sind zwei feinfühligere Familiendramen im Programm, die mit sehr unterschiedlichem Tonfall eine Mutter-Tochter bzw. Vater-Sohn-Beziehung erzählen. „Der Mettigelpinz“ von Peter Ahlers und „Berta“ von Julius Dommer korrespondieren über das Thema Fleischkonsum miteinander. Die Erotik-Fantasie und der Dokumentarfilm könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein. „Es ist immer ein glücklicher Zufall, wenn sich in nur einem Programm solche Querverbindungen ergeben und ein Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wird“, so Daniel Krönke. „Wir schätzen uns sehr glücklich, auch in diesem schwierigen Jahr einen so vielfältigen, anregenden und unterhaltsamen Wettbewerb präsentieren zu können.“, freut sich Christoph Zickler.

Das gesamte Wettbewerbsprogramm finden Sie auf der Festival-Webseite www.filmfest-sh.de.

Das Festivalteam zusammen mit den Festivalleitern Daniel Krönke und Christoph Zickler arbeitet aber nicht nur an dem Live-Event, sondern plant auch noch weitere Festivalprogrammpunkte. Diese werden, sofern sie sich pandemiegerecht umsetzen lassen, in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Das Filmfest Schleswig-Holstein zeigt seit 1993 Filme aus dem Land und über das Land – als Schaufenster für die vielfältige Filmszene in Schleswig-Holstein.

Im letzten Jahr ging das 23. Filmfest SH über die Leinwände. Neben dem Festivalzentrum samt Filmkultur Lounge in der Pumpe Kiel, waren 2019 erstmals alle Kieler Kinos mit dem Zusatz-Programm „Luschern“ am Filmfest SH beteiligt.

Seit 2020 wird das Filmfest SH nun vom Verein Filmkultur Schleswig-Holstein e.V. und dem Kino in der Pumpe ausgerichtet. Die Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein bleibt dem Festival als Partner erhalten.

Das Filmfest Schleswig-Holstein wird durch die Stadt Kiel und die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein gefördert.

Der Publikumspreis wird von der PSD Bank gestiftet, der Gesa-Rautenberg-Preis wird von Filmkultur SH e.V. gestiftet.

Über das Filmfest Schleswig-Holstein

Das Filmfest Schleswig-Holstein Filme aus dem Land und über das Land – als Schaufenster für die vielfältige Filmszene in Schleswig-Holstein.

Für die Wettbewerbe werden ausschließlich Filme ausgewählt, die einen engen Bezug zum nördlichsten Bundesland haben. Darüber hinaus lädt das Festival auch Filme aus Norddeutschland ein, insbesondere aus dem Förderbereich der FFHSH.

Seit 1993 wird das Filmfest Schleswig-Holstein von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. und der Filmwerkstatt Kiel zusammen mit dem Kommunalen Kino Kiel (KoKi) in der Pumpe in Kiel ausgerichtet. Veranstalter sind seit 2020 Filmkultur Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit dem Kino in der Pumpe. Die Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein bleibt als Partner des Festivals aktiv.

Das Filmfest Schleswig-Holstein wird durch die Stadt Kiel und die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein gefördert.

Erfahren Sie mehr unter www.filmfest-sh.de.

Über Filmkultur Schleswig-Holstein e.V.

Filmkultur SH unterstützt das kulturelle audiovisuelle Medienschaffen in Schleswig-Holstein durch Vernetzung zwischen Kreativen und Institutionen, durch ergänzende Seminarangebote und durch Unterstützung von filmkulturellen Veranstaltungen.

Filmkultur SH veranstaltet den Kieler Filmemacher Stammtisch, die Drehbuch Werkstatt Kiel sowie die „Debut!“-Filmreihe. Filmkultur SH unterstützt die Filmreihe „FilmFörde“ im KulturForum Kiel und veranstaltet zusammen mit dem Kino in der Pumpe das Filmfest Schleswig-Holstein. Zusammen mit der Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein richtet Filmkultur SH das Sommerfest der Filmbranche und das Filmfrühstück während der Nordischen Filmtage Lübeck aus. 2018 hat Filmkultur SH den Drehbuchpreis Schleswig-Holstein ausgelobt, der seitdem jährlich für herausragende Kurzfilm-Drehbücher aus dem Land verliehen wird.

Mit infomedia-sh.org unterhält der Verein eine Informationsplattform im Web und auf sozialen Medien sowie einen monatlich per E-Mail versendeten Newsletter. Fokus von [infomedia-sh](http://infomedia-sh.org) ist die Öffentlichkeitsarbeit für das kulturelle audiovisuelle Mediengeschehen in Schleswig-Holstein, das Medienschaffen der Kreativen sowie die Film- und Förderpolitik.

Erfahren Sie mehr unter www.filmkultur.sh.